

Sogar Alarmisten sehen Hansens Warnung als Farce an

geschrieben von Sterling Burnett | 15. August 2015

Mit großem Tamtam stellte James Hansen, ehemaliger Leiter des NASA Goddard Institute for Space Studies und Pate der globalen Erwärmungs-Panikmache, Ende Juli einen Bericht mit der Warnung – wieder einmal – vor den schlimmen Folgen des drohenden, sich selbst verstärkenden, vom Menschen verursachten Klimawandels. Und wieder einmal ist Hansen weit ab von der Wissenschaft und eines Nachweises – aber dieses Mal, kritisieren das sogar Michael „hockey stick“ Mann und Kevin Trenberth.

Über diese 30.000 Dollar-Wette, um die globale Erwärmung zu widerlegen

geschrieben von Sterling Burnett | 15. August 2015

Steven Burnett

Der größte Teil meines Einkommens stammt aus dem Lehramt, teilweise auch durch Hilfe für das Helpout-System von Google. Einer meiner treuesten Anhänger meiner Physik- und Mathematik-Lehrtätigkeit sandte mir einen Link zu einer Wette um 10.000 Dollar für Skeptiker. Diese Summe ist inzwischen auf 30.000 Dollar gestiegen.

Hier folgt das, was ich geantwortet habe, mit kleinen Änderungen. Während ich mehr Graphiken oder Links hätte anbieten können, hatte ich das Gefühl, dass diese kompakte Form am besten die Skeptiker anspricht, ohne allzu viele Details. Vielleicht sollte ich die Wette um 30.000 Dollar annehmen.

Ozean-Versauerung? Welche Ozean- Versauerung?

geschrieben von Sterling Burnett | 15. August 2015

Steve Burnett

Ich habe Wattsupwiththat schon seit langer Zeit verfolgt und nur gelegentlich etwas gepostet, wenn ich den Eindruck hatte, dass ein

Artikel oder eine Präsentation verzerrt war, oder wenn es mir so vorkam, als liege eine Missinterpretation von Daten vor. Ich habe mich Watts angeschlossen, einfach weil die Befangenheit viel geringer ist und eine weit größere Anzahl von Studien gezeigt wird als in anderen Quellen von Klimanachrichten. Ich würde mich sicherlich als Klimaskeptiker betrachten, aber mein Skeptizismus ist für mich Teil meiner täglichen Analyse, und ich glaube niemandem, solange er nicht Beweise bringt.